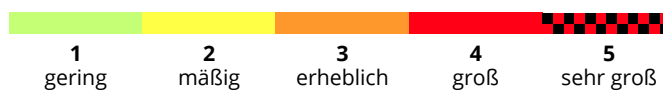
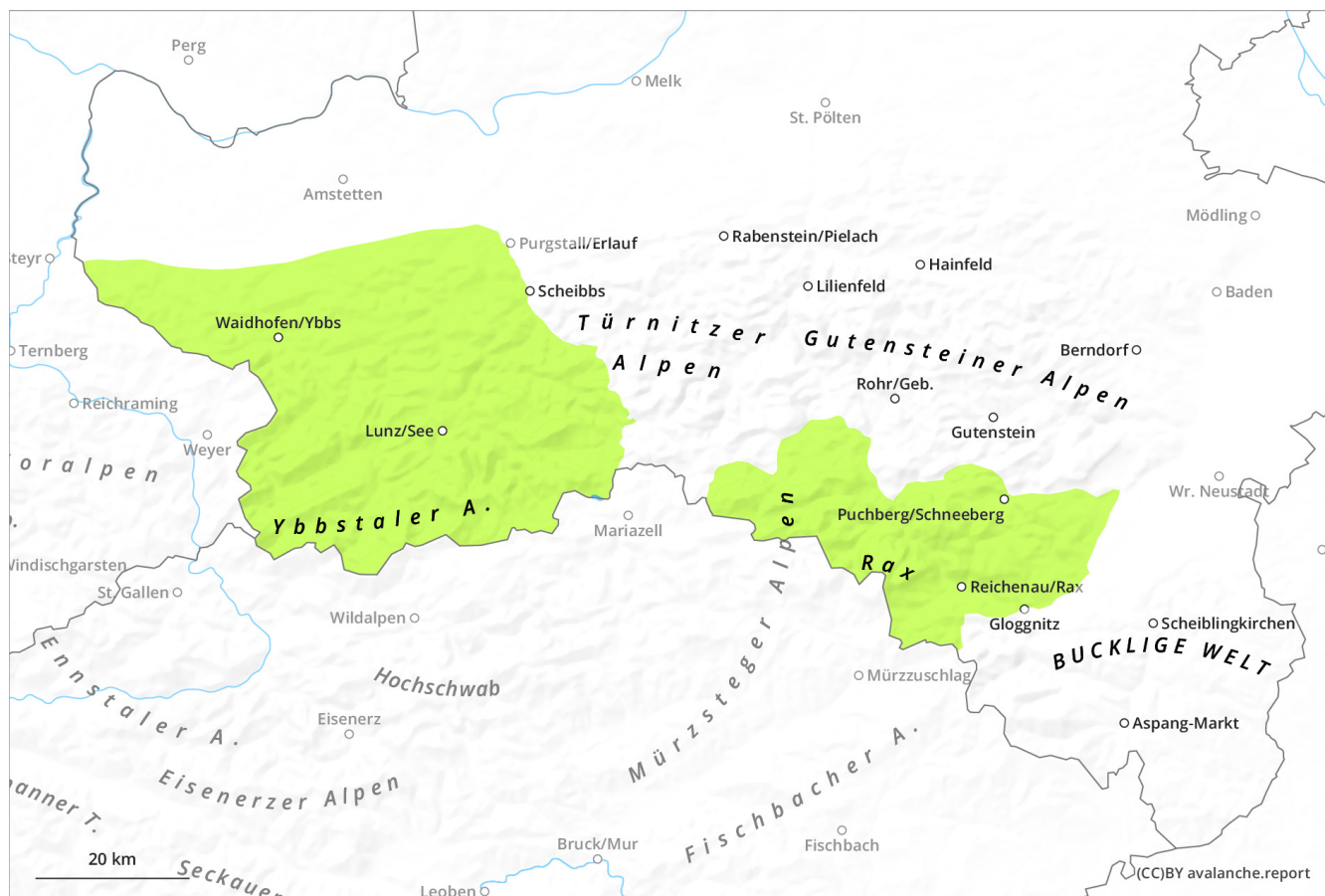


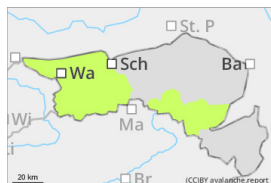
Vorläufig wieder letzter Lagebericht der Saison



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, 3. April 2025



Tribschnee



1600m



Gleitschnee



Rückgang der Lawinengefahr - noch vereinzelte Gefahrenstellen durch Tribschnee und spontane Nassschneerutsche!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist rückläufig und wird mit gering bewertet. Vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee befinden sich noch besonders hinter Geländekanten und in Rinnen und Mulden aller Expositionen. Teilweise können Schneebrettlawinen durch einen einzelnen Alpinist ausgelöst werden. Aus sehr steilen, glatten Hängen können jederzeit spontane Gleitschnee- oder Lockerschneelawinen abgehen.

Schneedecke

Mit den ansteigenden Temperaturen und der Einstrahlung können sich die Tribschneeablagerungen der letzten Tage rasch setzen und die weichen Schwachschichten innerhalb der gebunden Auflage abbauen. Feuchtigkeitseintrag in die Schneedecke und Nässe vom Boden kann zur Destabilisierung der Schneedecke führen.

Wetter

Am Mittwoch hält sich tiefe Bewölkung recht hartnäckig, aus dem es auch unergiebig regnen kann. Erst am Nachmittag lockert es auf und es scheint phasenweise die Sonne. Mit lebhaftem Nordostwind liegen die Temperaturen in 1500 m bei +1 Grad.

Tendenz

Sonniges und mildes Wetter bis Freitag, ab Samstag wieder Tiefdruckeinfluss mit neuerlichen Niederschlägen, stürmischem Wind und winterlichen Temperaturen. Bis dahin nimmt die Lawinengefahr – abgesehen von Nassschneerutschen – weiterhin ab, zum Wochenende hin wird die Lawinensituation neu bewertet!